

## Normengesetz 2015

### Vereinfachte wirkungsorientierte Folgenabschätzung

Einbringende Stelle: BMWFW  
Vorhabensart: Bundesgesetz  
Laufendes Finanzjahr: 2016  
Inkrafttreten/  
Wirksamwerden: 2016

### Vorblatt

#### Problemanalyse

Die Erarbeitung eines zeitgemäßen Normengesetzes sowie die Schaffung einer österreichischen Normenstrategie (durch das BMWFW) fand Eingang in das Arbeitsprogramm der österreichischen Bundesregierung 2013 - 2018.

Das Arbeitsübereinkommen hat zum Ziel die Transparenz in der Normschaffung zu erhöhen.

Die Normung wird zunehmend bedeutsamer für die im internationalen Wettbewerb stehende und weltweit vernetzte österreichische Volkswirtschaft, da sie immer mehr Bereiche von Wirtschaft und Gesellschaft erfasst. Gleichzeitig ist sie inzwischen weitgehend Ergebnis eines europäischen und internationalen Prozesses. Der Umfang von Normen rein österreichischen Ursprungs beträgt inzwischen weniger als 10 % des österreichischen Normenwerks.

#### Ziel(e)

Die bestehende Steuerungs-, Aufsichtsarchitektur und die finanziellen Rahmenbedingungen für die österreichische Normungsinfrastruktur sind an die bestehenden Gegebenheiten anzupassen.

Umsetzung der Ziele des Regierungsprogrammes 2013-2018

- Novellierung des Normengesetzes mit folgenden Schwerpunkten: Kontrolle des Normungsinstituts mit konkretem Aufsichtsrecht im Wirtschaftsministerium
- Normung nur mehr auf Antrag, Einspruchsrecht gegen Normungsanträge und Schaffung einer Schlichtungsstelle
- Neuausrichtung der Finanzstruktur des Normenwesens unter gleichzeitiger Entlastung der Anwender
- Erleichterter Zugang zu Normen und zur Mitarbeit im Normungsprozess für KMU; mittelfristiges Ziel sollte der kostenlose Zugang zu den verbindlichen Normen sein

#### Inhalt

Das Vorhaben umfasst hauptsächlich folgende Maßnahme(n):

- Festlegung des Anwendungsbereiches für die Normungsorganisation
- Festlegung der Rechte und Pflichten der Normungsorganisation und strukturelle Anforderungen
- Festlegung der Grundsätze der Normungsarbeit
- Festlegung der Anforderungen an die Erteilung der Befugnis
- Einführung einer gesetzlich verankerten Schlichtungsstelle
- Festlegung der finanziellen Leistungen des Bundes

**Beitrag zu Wirkungsziel oder Maßnahme im Bundesvoranschlag**

Das Vorhaben trägt dem Wirkungsziel "Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der österreichischen Unternehmen insbesondere kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und Tourismusunternehmen und Förderung des Unternehmergeistes." der Untergliederung 40 Wirtschaft bei.

**Finanzielle Auswirkungen auf den Bundeshaushalt und andere öffentliche Haushalte:**

Finanzierungshaushalt für die ersten fünf Jahre

| in Tsd. €                     | 2016          | 2017          | 2018          | 2019          | 2020          |
|-------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| <b>Nettofinanzierung Bund</b> | <b>-1.411</b> | <b>-1.419</b> | <b>-1.427</b> | <b>-1.436</b> | <b>-1.444</b> |

**Verhältnis zu den Rechtsvorschriften der Europäischen Union**

Strukturelle und inhaltliche Berücksichtigung der Verordnung (EU) Nr. 1025/2012 im Hinblick auf die österreichischen Notwendigkeiten.

**Besonderheiten des Normerzeugungsverfahrens**

Keine.

## Anhang mit detaillierten Darstellungen

### Detaillierte Darstellung der finanziellen Auswirkungen

#### Bedeckung

| in Tsd. €                           | 2016  | 2017  | 2018  | 2019  | 2020  |
|-------------------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Auszahlungen/ zu bedeckender Betrag | 1.411 | 1.419 | 1.427 | 1.436 | 1.444 |

| in Tsd. €     | Betroffenes Detailbudget      | Aus Detailbudget | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 |
|---------------|-------------------------------|------------------|------|------|------|------|------|
| gem. BFRG/BFG | 40.02.01 Wirtschaftsförderung |                  |      |      |      |      |      |

#### Laufende Auswirkungen

##### Personalaufwand

Es wird darauf hingewiesen, dass der Personalaufwand gem. der WFA-Finanziellen Auswirkungen-VO valorisiert wird.

| Maßnahme / Leistung                                | Körpersch. | Verwgr.  | VBÄ  | 2016    | 2017    | 2018    | 2019    | 2020    |
|--|------------|--|------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Sitzungen (Vorbereitung, Teilnahme, Nachbereitung) | Bund       | VD-Höherer Dienst 3<br>A1/GL-A1/4; A: DK III-V;<br>PF 1                | 1,30 | 132.415 | 135.064 | 137.765 | 140.520 | 143.331 |
|  |            | VD-Höherer Dienst 2 A1/5-<br>A1/6; A: DK VI-VIII; PF<br>1/S            | 0,30 | 37.325  | 38.072  | 38.833  | 39.610  | 40.402  |
| SUMME  |            |  |      | 169.741 | 173.136 | 176.598 | 180.130 | 183.733 |
| Bearbeitung von Dokumenten                         | Bund       | VD-Gehob. Dienst 3<br>A2/GL-A2/4; B: DK III-IV;<br>PF 2/3 und 3b; PF 3 | 0,50 | 35.108  | 35.810  | 36.526  | 37.257  | 38.002  |
| Vertretung national, europäisch                    | Bund       | VD-Höherer Dienst 3<br>A1/GL-A1/4; A: DK III-V;<br>PF 1                | 0,30 | 30.557  | 31.169  | 31.792  | 32.428  | 33.076  |
| Gremien, Besprechungen                             | Bund       | VD-Höherer Dienst 1 A1/7-<br>A1/9; A: DK IX                            | 0,10 | 17.769  | 18.124  | 18.487  | 18.856  | 19.234  |

|                             |      |   |      |         |         |         |         |         |
|-----------------------------|------|---|------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Juristische Angelegenheiten | Bund | VD-Höherer Dienst 3<br>A1/GL-A1/4; A: DK III-V;<br>PF 1 | 0,50 | 50.929  | 51.948  | 52.986  | 54.046  | 55.127  |
|                             |      |   |      | 2016    | 2017    | 2018    | 2019    | 2020    |
| <b>GESAMTSUMME</b>          |      |   |      | 304.104 | 310.186 | 316.390 | 322.717 | 329.172 |
|                             |      |   |      | 2016    | 2017    | 2018    | 2019    | 2020    |
| <b>VBÄ GESAMT</b>           |      |   |      | 3,00    | 3,00    | 3,00    | 3,00    | 3,00    |

### Arbeitsplatzbezogener betrieblicher Sachaufwand

|   |      | Körperschaft | 2016    | 2017    | 2018    | 2019    | 2020    |
|---|------|--------------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Arbeitsplatzbezogener betrieblicher Sachaufwand | Bund |              | 106.436 | 108.565 | 110.736 | 112.951 | 115.210 |

Der Arbeitsplatzbezogene betriebliche Sachaufwand wurde mit 35% berechnet.

### Werkleistungen

| Bezeichnung                  | Körperschaft | Menge | Aufwand (€)  | 2016      | 2017      | 2018      | 2019      | 2020      |
|------------------------------|--------------|-------|--------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Leistung des Bundes pro Jahr | Bund         | 1     | 1.000.000,00 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 |
| <b>GESAMTSUMME</b>           |              |       |              | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 |

Der Bund stellt auf Grund des Normengesetzes 2015 für die Abgeltung der nationalen Normen, die verbindlich erklärt werden sollen (Copyrightabgeltung für Normen nationalen Ursprungs) und die Mitgliedsbeiträge für CEN und ISO 1 Million Euro zur Verfügung. Der Beitrag der Bundesländer ist zwischen den Bundesländern und der Normungsorganisation zu vereinbaren. Der zusätzliche Personalbedarf in der Größe von 1 PJ wird durch interne Umschichtung der Sektion I des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft erreicht.

Diese Folgenabschätzung wurde mit der Version 3.9 des WFA – Tools erstellt.